

Wanderfahne an „Ostfreesland“

Acht Mannschaften nehmen am Friedeburger Feldkampf teil

Upschört/hkr – Nach 1987 war Upschört zum zweiten Mal Austragungsort für das Auswerfen der Wanderfahne des Kreisverbandes V/ Friedeburg. Bei herrlichem winterlichem Wetter konnte Verbandsvorsitzender Gerold Meyer acht Mannschaften aus sieben Vereinen zu dieser Traditionsveranstaltung begrüßen. Besonders freute er sich über die Teilnahme der Mullberger Mannschaft, die um Uwe Hartmann mit drei Jugendwerfern angetreten war. Lange hatte man auf diesen Zeitpunkt gewartet, denn nach dem Willen des Stifters und ersten Verbandsvorsitzenden Heinke Tjarks soll diese Trophäe alljährlich bei kahlem Frost mit der Klootkugel in einem Feldkampf ausgeworfen werden. Das letzte Mal gelang das 2003 in Horsten, wo auch die Mannschaft aus Reepsholt erfolgreich war. Von Anfang an entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Reepsholt und Wiesedermeer. Letztere gingen Ersatzgeschwächt in den Wettkampf, da Hellfried Götz seine Mannschaft nicht unterstützen konnte. Nach der letzten Wende hatte Feldobmann Markus Siefken sich für zwei Viererpaarungen entschieden. Die bis dahin vier führenden Mannschaften Reepsholt I, Wiesedermeer, Marx und Wiesederfehn gingen im direkten Vergleich die letzte Etappe an. Reepsholt hatte sich bis hier einen Vorsprung von gerade mal elf Metern vor Wiesedermeer erarbeitet. Marx und Wiesederfehn lagen zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Wurf zurück und konnten die Entscheidung nicht mehr beeinflussen. Auf der Zielgeraden landete Wiesedermeer einen leicht verunglückten Wurf und der nötige Trüll blieb ihnen versagt. Dies nutzte Reepsholt konsequent und baute die Führung weiter aus. Wiesedermeer konnte nicht mehr kontern und musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Bei den anderen Mannschaften Upschört, Reepsholt II, Mullberg und Horsten in der so genannten „Trostrunde“ ging es letztlich nur noch um die Platzziffer. Hier konnte Upschört sein Ergebnis von 1987 wiederholen und errang wie vor 22 Jahren den fünften Platz. Bei der Siegermannschaft Reepsholt I waren Detlef Gerjets, Matthias Rahmann, Uwe Köster und Hans-Gerd Gerdes am Start. Die Ergebnisse: 1. Reepsholt I 39 Wurf 32 Meter 2. Wiesedermeer 40 Wurf 49 Meter 3. Marx 41 Wurf 47 Meter 4. Wiesederfehn 42 Wurf 42 Meter 5. Upschört 44 Wurf 31 Meter 6. Reepsholt II 47 Wurf 25 Meter 7. Horsten 47 Wurf 23 Meter 8. Mullberg 58 Wurf 22 Meter